

4928/J XX.GP

der Abgeordneten Hagenhofer
und Genossen
an den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft
betreffend Lagerung von tiefgekühltem Fleisch

Im Zuge des kürzlich debattierten "Rindfleischskandals", bei dem Österreich beschuldigt worden war, hormonverseuchtes Rindfleisch nach Italien zu exportieren, ist die Vermutung geäubert worden, daß jahrelang gelagertes Fleisch in Wurst verarbeitet wird. In der EU sind Medienberichten zufolge angeblich 500 Millionen Tonnen Rindfleisch lagernd.

Die Kenntnis des Umfanges von Fleischlagerungen in Österreich ist unabdingbar, um derartigen Gerüchten nachzugehen bzw. sich mit ihnen auseinanderzusetzen zu können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende Anfrage:

1. Welche Lagerstätten für tiefgekühltes Fleisch gibt es in Österreich?
2. Wem gehören die Lagerstätten?
3. Wieviel Fleisch wurde in diesen Stätten per Stichtag 1.9.1998 gelagert (nach einzelnen Lagerstätten aufgeschlüsselt)?
4. Wie ist die Aufteilung des Lagerbestandes von 1.9.1998 nach Fleischarten (Rindfleisch, Schweinefleisch, Lammfleisch, Wild usw.)?
5. Wie hoch war der durchschnittliche jährliche Lagerbestand seit 1994?
6. Wie hoch sind die Kosten der Lagerung pro Jahr von 1994 bis dato (nach einzelnen Jahren aufgeschlüsselt)?